Knopffabrik.

Bad Neufidle-Waiblingen. Wassersieilverfahren. Speziell nach Marrer Knripp.

Cin Donassia

mit 2 Zimmern, Küche, abgeschlof-senem Vorplatz und sonstigen Ve-quemlichkeiten sucht an eine Dame ober ledigen Herrn bis 1. August oder Martini zu vermieten.

Wer, sagt die Redaftion. Jedes Quantum frischer

fauft Apotheker Paim.

1000 Mark

sucht gegen gute Bürgschaft aufzu-

Wer, sagt bie Redaktion.

Chlinger Soda-Waller. Brause=Limonabe

Carl Schäfer, Conditor.

ENDER MARKET STATE OF THE PROPERTY OF THE PROP Das echte Schuhfelt, Marke Büffelhaut. in Büchsen à 20 u. 40 Ufg.

ist seit lange als ein wirkliches Ledererhaltungsmittel Bewährt und seit 1883 in tausenden von Handlungen

Die fleine Mehrausgabe für bieses Fett gegenüber billigeren Präparaten zahlt sich durch Ersparnis am Schuh- und Lederzeug zehnfach wieder; man achte Daber beim Ginkauf auf die Schutzmarte "Büffel-Baut".

Büchsen à 20 und 40 Pfg. fird samt Gebrauchsanweisung in folgenden Handlungen zu

Schornberf: Chr. Bauer. Consum-Verein. B. Mack & Sohn. Fr. Oeffinger b. Forstamt. Carl Schäfer.

Beutelsbach: Jul Lohss Beraditetten: J. C. Palmer. Grunbach: Gefchw. Schwarz. J. G. Fischer.

Sebsad: J. Fritz. Oberurbach: J. Bronn. Educath: Ch. Linsenmeier. W interbach: Ph. Wöhrle.

Der auf nächsten Freitag den Schorn dor 1. Inli, nachmittags 1 Uhr hierher er im Laufe dieser Woche sein, im Stadtwald bei Hößlinst ausgeschriebene Vertauf 1 Pferdes warth erfaustes Holz nicht abgeführt hat, wird unnachsicht lich behufs Bestrasung angezeigt werden. Stadtförster Fischer.

Die Herstellung eines

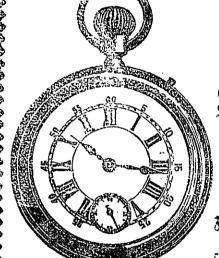
mit ca. 18 m im hiesigen Bezirkskrankenhaus wird unter den bekannten Bedingungen in Accord gegeben. Offerten hierauf wollen bis 8. Juli d. J. bei unterzeichneter Stelle

Nähere Austunft erteilt auf Wunsch Hrn. Oberamtsbaumeister Farentopf hier.

Schornborf, 29. Juni 1892.

Bezirkskrankenhans-Verwaltung.

REPORT OF THE REPORT OF THE SECOND CONTROL O



Gustav Bacher, Uhrmacher,

oberer Marktplatz . empfiehlt sein nen sortiertes Lager in allen Arten

l'aschen- und Wand-Uhren, Wecker etc. mit nur guten Werken Zu den billigsten Preisen. Mache besonders auf eine schöne Collection

Regulatorem

in stylvollen Gehänsen und feinsten Werken aufmerksam. Umrketten in allen Façonen. Optische Waren aller Art in: Brillen, Zwicker, Barometer, Thermo- pon einem Stückle hat zu verkaufen Seinrich Caardt, Höllgasse. meter, Wasser- und Briefwagen etc. 🎉 Reparaturen werden aufs pünktlichste ausgeführt. 🔊

Gewerbeordnung für das Deutsche Reich

Erläuterungen und den Ausführungsbestimmungen des Reichs und Württemberg von Oberregierungsrat v. Schider, erste Hälfte,

ist zu haben in der C. W. Mayer'schen Buchdruckerel. Donnerstag nachmittag bei

Grabsteingeschäft

COTTLOB KUHNLE Schorndorf



empfiehlt sein reichlicheiges Läger in Grabmonnumenten ×

aus Werkstein, Marmor-, Syenit-, sowie weissen Tropfsteinen. Musterzeichnungen und

Photographicen stehen jederzeit bereitwilligst zu

Solide & billige Ausführung wird zugesichert.

16 Viertel

Hengras

G. Schmid, Lederfabrik.

Das Seugras

von 7 Vierteln Baumgarten bei ihrer Fabrik verkaufen Gebrüder Gabler.

Das Sengras von 14 wiertel Wiesen auf der Erlen nit von 5 Biertel Baum= garten an der Göppinger Straße hat im Auftrag zu verkaufen Bäcker Gichele.

Das Sengras von 18 Ar Baumgut an der Schlich= ter Straße hat zu verfaufen Chr. Junginger, Kammacher We. b. Forsthaus.

Das Tengras von einem Baumgarten in der Zaiße versauft Wilhelmine Bidlingmaier.

Deugras im Ottilienberg verpachtet

Ons himatas von 14 Biertel im Kreben verfauft Baul Hans.

gesetzliche Sicherheit zu 4º/0 aus=

Wer, fagt die Redaktion.

Rocablatter

werden gekauft in der Tabakfabrik.

Vanille & Erdbeer-Gefrorencs

M. Moser.

Unterurbach.

Zwei gute Gaisen hat zu verkaufen Michael Lapple, Schneibermftr.

Als zuveriäsfigstes Sausmittel gegen Verftopfung und die davon herrührenden Unterleibs=, Magen= und Nerven= Beschwerden, Samorrhoiden, Rongestionen, eingenomm. Kopf, unruhigen Schlaf u. f. f. haben die

Bacharias-Pillen allaemeinste Verbreitung erlangt. Schmerzsreie Wirfung. Villigstes Abführmittel: Kostet nur etwa 2 Pf. in 2 Tagen, da 1 höchftens 2 Stück, am besten vor Schlasengehen, für 1—% Tage genügen. Zu beziehen dürch die **Apothek. Garant. unschädlich.** Niederlagen bei Hang & Geß-ner und in der Palm'schen Apo-

thefe Shorndorf.

Ubonnementspreis: vierteljährlich 90 Bfg. durch die Koft bezogen im Oberamtsbezirt vierteljährlich i Wit. 15 Pfg Ins Haus cellefert vierteljährlich 95 Pfg.

M 77.

Am fliches. Oberamt Schorndorf

Die Ortsvorsteher haben die Sportelverzeichnisse bes I. Quartals des Etatsjahres 1892/93 bezw. Fehlurkunden binnen 4 Tagen hieher vorzulegen. Schorndorf, den 1. Juli 1892.

R. Oberamt. Ringelbach.

Oberamt Schorndorf. Die Ortsbehörden

werden beauftragt, die Nachweisungen über Regiebauarbeiten, welche in den Monaten April bis Juni If. Is. vorgefommen find, bezw. vorschriftsmäßige Fehlanzeigen binnen 5 Tagen hieher vorzulegen.

Schorndorf, den 30. Juni 1892. R. Oberant. Ringelboch.

R. Oberamt. Kinzelbach.

Tagesbegebenbeiten. Ans dem Begirk.

× Schorndorf. Vom Freitag den 1. Juli wird der bis jetzt um 826 abends von hier ab-Stuttgart in der Frühe ausgeführt und zwar mit Abgang hier um 430 morgens und Anstunft in Stuttgart um 545 morgens.

Dadurch ist ein Wunsch vieler Bewohner des untern Remsthales erfüllt, welche, durch ihren Beruf gezwungen, Arbeit in den industriellen Etablissements der Residenzstadt zu nehmen, mit dem bisherigen ersten Zug nach Stuttgart in Folge der Ginführung der mitteleuropäischen Zeit im Bahnbetrieb und Ausdehnung dieser auf das bürgerliche Leben dort zu spät einge= Einbuße in ihren Erwerbsverhältniffen erlitten haben. Der R. Eisenbahnverwaltung gebührt für Berücksichtigung biefer Interessen ber warmste Vank.

Schorndorf. So viel wir hören, wird 2. Juli auf der Rückfahrt von Heidenheim die bei uns seltenen Tiere schießen. hiesige Stadt kurz vor 5 Uhr Abends mittels Dehringen. Am 23. d. Familie auf Hohenroden gemacht haben wird. der Tod ein.

Samstag den 2. Juli 1892.

Amtsblatt für den Sberamksbezirk Schorndorf.

Wärttemberg.

bargebäude zu schützen.

Stuttgart, 28 Juni. Der Präsident der Stuttgarter Lebensversicherungs- und Erspars nis-Bank, Probst und der Vizepräsident v. Hosafer werden ihre Aemter Alters halber niederlegen. Ersterer wirft an der Bank schon Is Jahre; die beiden Beamten haben sich große Verdienste um das Institut erworben. Am 29. Juni ist Generalversammlung und werden die Neuwahlen vorgenommen werden. — In geminsamer Sitzung der Kollegien in Stuttgart wurde bestimmt, daß Montag den 11. Juli die Kathausfrage zum endgiltigen Abschluß fommen solle. Sedes der Kollegien wird vorher noch eine Sitzung für sich halten. noch eine Sitzung für fich halten.

Dberamt. Kinzelbuch.

Dberamt Schorndorf.

Die Manl- und Klauensenche
ist in dem Stall des Johann Georg Beck
in Schlichten wieder erloschen, was hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Schorndorf, den 29. Juni 1892.

K. Oberamt. Kinzelbuch.

Tübingen, 28. Juni. Als Zeichen der Aleien der Majestäten in Libtuburg bringen die Blätter solgenden Beschichten ein prächtiges in Saffian gebundenes Album mit Anslichten wieder erloschen, was hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Schorndorf, den 29. Juni 1892.

K. Oberamt. Kinzelbuch.

Tübingen, 28. Juni. Als Zeichen der Aleien der Majestäten in Libtuburg bringen die Blätter solgenden Beschichten ein prächtigen in Saffian gebundenes Album mit Anslichten wird der Kantottenburg abgelassen. Am sogenannten überreichen lassen. Die Ansichten sind geradezu unübertrossen schorzug wurde nachts tiges in Saffian gebundenes Album mit Anslichten sind geradezu unübertrossen lassen.

Schorndorf, den 29. Juni 1892.

K. Oberamt. Kinzelbuch.

Sibingen, 28. Juni. Als Zeichen der Majestäten in Libtuburg bringen die Blätter solgenden Bescholen faßten Text begleitet sind. — Das Telephon bem diefer Zug aus Halensee abgegangen mar, eröffnet werden können. Gine direkte Berbin- Als sich dieser dem ersteren ziemlich genähert bung Stuttgart Tübingen Ebingen steht in hatte, sah im letzten Augenblick der Locomotiv= Aussicht, so daß der Umweg über Reutlingen heizer die roten Laternen des haltenden Zugs wegfallen wird. — Das innere Schloßportal, und bremfte. Diesem Umstande ist es zuzu= in Heilbronner Stein renovirt, lagert seit eini= schreiben, daß das Unglud nicht ein weit grö= gegangene Lokalzug Rr. 936 Schornborf= gen Tagen hier und wird bemnächst wieder | Beres geworden ist. Der Zusammenstoß war

> taillon des 51. Landwehr-Infanterie-Regiments zerdrückt und die Holzfüllungen des letzten wird am Sitz des Bezirkskommandos zusam= Wagens von dem haltenden Zuge flogen wie einberufenen Offiziere, Unteroffiziere und Mann= schaften werden in Horb einquartiert; sie re- Gehirnerschütterung davontrug, ferner ein 24 frutieren sich aus den Oberämtern, Horb, Sulz, jähriger Mann, dem das Nasenbein zerbrochen Oberndorf und Freudenstadt. In unser sonst wurde und welcher außerdem Kontusionen an Bewegung kommen.

wurden vorgestern zwei Wildschweine gesehen. in der Gegend des linken Jochbogens mit star= Das eine soll über 2 Zentner schwer sein. Auf tem Blutverluft in den Augenlidern; zwei Per= einem Kartoffelacker machten die Tiere bose sonen wurden derart verlet, daß sie mittels Seine Majestät der König am Samstag den Arbeit. Bis jetzt konnte man noch keines der bes Eisenbahnkrankenwagens nach Berlin ge=

such bei der Freiherrlichen von Wöllwarth'schen getroffen; schon in der folgenden Nacht trat Gange. Der Locomotivführer des zweiten

Bom Allgan, 26. Juni. Im bahrischen bereits vorüber mar. vor 1/. 3 Uhr schlug der Blit in Michelan Gasthaus zu Eisenbach-Kreuzthal wurde gestern barorte Schlechtbach Rubersberg und Steinen= Berdacht ber Unterschlägung von 10 000 M. vereint teilnehmen, wird der Inspekteur der V. berg waren rasth zur Stelle. Die Feuerwehr Bei seiner Verhaftung hatte ber flotte Herr Armeeinspektion, der Großherzog von Baden,

vierspaltige Zeile ober beren Raum 10 PUnflage 1800. Wöchentiche Beilagen mußte sich jedoch darauf beschränken, die Nach= | nur eine Barschaft von 18 of bei sich. Das

57. Jahrgang.

schöne Zweirad, welches der "Luftkurgast" zu seinen Exkursionen benützte, hat er in einem Geschäft zu Kottern bei Kempten sich angeeignet.

— Das Städtchen Aßmannshausen bei

Ventsches Reich.

gte ihm ein zweiter nach derselben Richtung das alte Schloß zieren. aber nicht mehr zu verhindern. Die Kuffer Horb, 27. Juni. Horb wird vom 13. des letzten Wagens und diejenigen der Loco= bis 17. Sept. Garnisonsstadt. Das 3. Ba- motive des anfahrenden Zuges murden völlig mengezogen und feldmäßig ausgerüstet, um nach Splitter davon. In diesem Wagen saßen eine 4 Tagen zu den Manövern auszurücken. Die 22 Jahre alte Dame, welche Kontusionen an ber Stirn, bei dem Anprall auch eine geringe troffen sind, und wegen verkürzter Arbeitszeit so stülles Städtchen wird dadurch Leben und der linken oberen Augenhöhlenwand erlitt, ein dritter erlitt Kontusionen ber Wirbelfäule und Altensteig, 26. Juni. Bei Gaugenwald bes Kreuzbeins, ein vierter starte Quetschungen hiesige Stadt kurz vor 5 Uhr Abends mittels Sonderzugs passieren. Seine Majestät mit Gefolge wird in Essingen einsteigen, nachdem Höchlichen und verschiedener Orte des Brenze studes und der Höchlichen von Eachweiler (Gem. Geißelhardt) im nahen Spitalwald mit dem Fällen abgeschiedener Orte des Brenze studes und der Hückreise auch noch einen Beschuch bei der Freiherrlichen von Wöllwarthischen schrecken. Inglücklicherweise wurde letztere von einem niederfallenden Stamm schwer auf den Kopf den Korke Der Lachweiser der Geschwafter der Gerecken der beiden stark werden muzten. Die pragt werden kappagiere der beiden stark beseiher küge mußten zu Fuß nach Charlottenburg gehen, um von dort nach Berschuch Geschuch werden muzten. Nach Bersach Geschuch werden muzten. Die kappagiere der beiden stark beseiher hieben ftark beseihen küge mußten zu Gehringen. Am 23. d. M. war ein beiden stark beseihen küge mußten zu Gehringen. Am 23. d. M. war ein beiden stark beseihen stark beseihen küge mußten. Die harhottenburg gehen, um von dort nach Berschuch Genachtenburg gehen, um von dort nach Berschuch wieder stank werden muzten. Die harlottenburg gehen, um von dort nach Berschuch Genachtenburg gehen, um von dort nach Geschuch Genachtenbur bracht werben mußten. Die Paffagiere ber Zuges fiel in Ohnmacht, nachdem die Sache

in das Wohnhaus der Frau Maierlen, welches nachmittag ein junger Kaufmann verhaftet. achttägigen Pionierübungen, welche heute besnicht versichert! — Die Feuerwehr der Nach- bei Kempten angestellt gewesen und steht im boherische Truppen aus Speier und Ingolstadt Neu-Breifach, 23. Juni. Den großen

Rom, 24. Juni. In der gestrigen Size und der Bernichtung heimsielen, wie Bürgermeister von Berlin den herzlichen Beranstaltungen bei der Anwesenheit des itas lienischen Königspaares zu senden; hierdurch würden dem deutschen Keiche, dem stieben; hierdurch würden dem deutschen Keichen Keichen Keichen Keichen Keichen keichen keinschen keine Keinschen keinschen keine Keinschen keinschen keinschen keinschen keinschen keine Keinschen keinschen keines Keinde der Landwirtschen Keinschen keines Keinde der Landwirtschen Keinschen keines Kumpwerfs zur lienischen Keinschen Keine keines Kumpwerfs zur läusen dem deutschen Keines kumpwerfs zur läuse, sowie auf das sonstige mannigsache Uns manchersei Karteile bietet und ruhmreichsten Freunde Italiens eine ge- geziefer hinzuweisen. sich Namens der Versammlung einverstanden, Vesprühung der Pflanzen mittelst Kupferkalfund sagte, er könne die Gefühle der italienischen lösung, welche überall und wohlseil zu beschafsein Velegramm in den Manten Processes von Lelegramm in der Manten Processes ein Telegramm in den Worten Baccellis. Der Antrag wurde mit Acclamation angenommen.

In **Varis** zerstörte eine mächtige Feuers-brunst Dienstag nachts 3 Uhr die großen Holzlager von Crudi Rappee. Die Ursache des Keuers ist unbekannt.

Ein Triumph der Wissenschaft ist die Entdeckung eines ausgezeichneten Schut= mittels gegen die Verheerungen, welche viele Nachdem einmal die Notwendigkeit der Pflanzen, insbesondere Kartoffeln, Reben, Obst- Besprühung der Pflanzen anerkannt war, mußte

Wie segensreich diese Enthedung bereits gewirft hat, läßt sich aus den gablreichen Berichten der Fachpresse flar ertennen.

Aus allen Gauen, wo das Mittel bereits Unwendung fand, find fie übereinstimmend bes Lobes voll über die erzielten glanzenden Erfolge. Wie aber selten eine Entdeckung allein bleibt, wie fie meiftens neue Entbedungen und

Erfindungen nach fich zieht, fo auch bier. Nachbem einmal die Notwendigkeit der

der Landwirt, der Winzer und ber Gartner standen die sogenannten Rebens und Bflangen

mancherlei Borteile bietet.

. Patentinhaber und Fabrikanten biefer im Inlande wie im Auslande durch Patente geschützten Reben- und Pflanzen-Spritze find die bekannten Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen von Ph. Manfarth und Co. in Frankfurt a. M. Berlin N, Wien Ih und London EO, die ja schon auf so manchem Gebiete des landwirtschaftlichen Maschinenwesens bahnbrechend geswirft haben. In rascher Reihenfolge ist somit der Entdeckung des Schutzmittels felbst auch die Erfindung gefolgt, welche den ausgiebigsten und billigsten Gebrauch desselben gewährleistet und so kann man nur wünschen, daß seine An= wendung recht bald allgemein eingebürgert sei bei jedem Landwirt, Winger und Gartner.

Bekanntmadningen.

Revier Hohengehren.

Am Montag den 4. Juli, vormittags 9 Uhr auf dem Goldboden aus den: ganzen Revier bas Futter und Seegras. Ferner aus Altwiesenhau 10 Lose buch. Stockholz im Boden.
Zusammentunft zum Vorzeigen vorm. 6 Uhr am grünen Gärtle, Gegenstände durch die Vereinsmitglieder einem vielsach ausgesprochenem Thomashardt.

Revier Lord.

Stamm- & Brennholz-Verkau

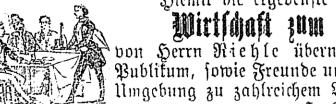
Am Montag den II. Juli, nachmittags 1 Uhr in der Harmonie in Lorch aus dem Staatswald Pfahlbronnerwald 6, Heidenäckerle 3, Remshalde 3 und Scheidholz vom ganzen Revier. Nadelholz-Langholz normal, Fm: 24 I., 18 II., 43 III., 46 IV., I V. Klasse, Nadelholz-Langholz Ausschuß, Fm: 10 I., 16 II., 19 III., 26 IV. Klasse, Nadelholz-Sägholz normal Fm: 22 I., 14 II., 1 III. Klasse, dto. Ausschuß Fm: 6 I., 5 II. Klasse, ferner 2 Eichen mit 0,5 Fm., 5 Erlen mit 1,2 Fm.

Brennholz aus Waldhut I. und II., Rm.: 2 eichene Scheiter und Anbruch, 2 erlene Scheiter, 2 dto. Prügel, 7 Radelholz Scheiter, 3 bto. Prügel, 37 bto. Anbruch.

Revier Plochingen.

Am Samstag den 9. Juli, vormittags 10 Uhr in der Krone in Reichenbach aus dem Staatswald Roggenacker (Buch) und Höfnerschlag. 1 Eiche I Kl. mit 3 Fm., 8 Sichen IV. Kl. mit 4 Fm., ferner 74 Schäleichen mit 24 Fm.; Km.: 71 Schälprügel, 66 eichene und 19 buchene Reisprügel und 120 Grötzelreis-Wellen. Busommenfunft zum Vorzeigen um 8 Uhr im Roggenacker.

Wittg.Emfehlung.



Hiemit die ergebenfte Anzeige, daß ich die Wirtschaft zum "Jöwenkeller" von Herrn Riehle übernommen und lade ein

Bublikum, sowie Freunde und Befannte von hier und Umgebung zu zahlreichem Besuche freundlichst ein. Hochachtungsvollst

Friedrich Härer.

Niperglen.

Der gehrten Einwohnerschaft von hier und Umgegend mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirtschaft und Bäckerei von Lub-

wig Roos täuflich erworben habe. Es wird mein eifrigites Bestreben sein, meine werten Gaste und Kunden nit schöner Ware und gutem Stuttgarter Lager-Bier pünktlich und reell zu bedienen.

Achtungsvoll Friedrich Maier.

Landwirtschaftl. Bezirksverein. Bezirksversammlung.

Am Sonntag ben 10. Juli d. 3., nachm. 2 11hr

Serr Gebeimerrat von Sofadier eine Besprechung der fog. Weinbaufrage durch einen Vortrag einzuleiten die Güte haben wird.

Die Vereinsmitglieder sowohl als auch sonstige sich Interessierende sind zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen. Schornborf, ben 29. Juni 1892.

Der Vereinsvorstand. Rinzelbach.

Fahrnis-Verkauf.



von morgens 7 Uhr an gegen Barzahlung im Wege öffentlichen Aufstreichs zum Verkauf ge-

Bücher, Frauenkleider und Leibweißzeug, 1 Bett, 1 Bettrosch. Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerf worunter 1 Weißzeug= kasten, 1 Bettlade, 2 Tische, 1 Nachttischle, 1 Kleider= und 1 Küchenkasten etc., 1 eis. Bettlade sowie allerlei Hausrat. Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen. Den 27. Juni 1892.

K. Gerichtsnotariat

Um mit meinem Warenlager vor meinem Rudfritt aus dem Geschäft möglichst zu räumen, verkoufe ich noch bis Anfang August

viele Artikel meines noch sehr bedeutenden

zu sehr zurückgesetzten Preisen, und gestatte mir diese Raufgelegenheit bestens zu empfehlen.

Louis Reinert.

sind zu haben in der C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Kranke, Rekonvalescenten & empfiehlt die

> , zu billigsten Preisen in ganzen und halben Flaschen ihr Lager in dirett bezogenen



Villanyer, (ungar. Rotwein, Special, tirol. Bergwein,

Malvasier, (griech, Süsswein,)

Bordeaux, Medicinaltokayer. Malaga, ferner Champagner, Wachenheimer.

Esslinger & sonstige

Ein kleines Logis hat sogleich ober auf Sakobi zu ver-

Pastor Rieß. Sowie ein gut möbliertes Bimmer

für einen Berrn

der Obige.

Das edite Saubfett. 40 **Ufg.**

ist seit lange als ein wirk Ciches Ledererhaltungsmittel bewährt und seit 1883 in tausenden von Handlungen eingeführt

Die fleine Mehrausgabe für diefes Tett gegenüber billigeren Präparaten zahlt sich durch Ersparnis am Schuh- und Lederzeug zehnfach wieder; man achte daher beim Einkauf auf die Schutzmarte "Büffel-Baut".

Büchfen à 20 und 40 Pfg. find famt Gebrauchsanweisung in folgenden Sandlungen zu

Schornborf: Chr. Baner. Consum Verein. B. Mack & Sohn Fr. Oeffinger b. Forftamt Carl Schäfer. Bentelsbach: Jul Lohss.

Geradstetten: J. C. Palmer. Grunbach: Geschw. Schwarz. J. G. Fischer. Hebjad: J. Fritz

Oberurbach: J. Bronn. Squaith: Ch. Linsenmeier Winterbach: Ph. Wöhrle.

Bur Stärkung (S) (S) (S) (S) (S) Turn-Verein.

Geschäfts-Anzeige & Empfehing. Meinen werten Gästen und Geschäftsfreunden teile ich hiedurch Verein Sonntag früh mit Zug ergebenst mit, daß mein seitheriges Geschäft, das Gasthaus z. Walde Uhr 34 Min. von hier abfährt. horn durch Kauf an Herrn Wertmeister Emil Schmidt übergegangen der Vorstand. ist. Indem ich für das mir bisher geschenste Zutrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvollst

Pauline Weinmann We.

Bezugnehmend auf Obiges beehre ich mich hiedurch ergebenst mituteilen, daß das Gasthaus. Waldhorn von mir heute übernommen
uteilen, daß das Gasthaus. Waldhorn von mir heute übernommen
uteilen, daß das Gasthaus. Waldhorn von mir heute übernommen
uteilen, daß das Gasthaus. Waldhorn von mir heute übernommen
uteilen, daß das Gasthaus. Waldhorn von mir heute übernommen
uteilen, daß das Gasthaus. Waldhorn von mir heute übernommen
uteilen, daß das Gasthaus. Waldhorn von mir heute übernommen
uteilen, daß das Gasthaus. Waldhorn von mir heute übernommen
liche Mittel gegen übermäßigen
brechung. Zur Eröffnung meines Geschäfts, womit der Abschied der
seitherigen Inhaberin, Frau Pauline Weinmann, verbunden wird,
beehre ich mich auf Samstag abend den 2. Juli freundlich einzu-

Hochachtungsvollst Emil Schnidt.



Das Botol des Bereins befindet fich von heute ab im Nebenhaufe des Herrn Restaur item Wisser, und wie wie seither, jeden Sonntag nach dem Vormittag-Gottcedienst dis nuttags 12 Uhr geöffnet sein. Die Mitglieder werden zur fleißigen Benützung der dort aufliegenden renommierte Marken. Zeitschriften u. s. w. freundlich eingeladen.

Der Ausschuß.

PebensversidjerungsBank

Die hiesige Vertretung dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalt verwaltet der Unterzeichnete.

Derfelbe erbietet fich zu allen erwünschten Ausfünften. g a prn d orf

Carl Hahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß Herr 3. G. Wahl in Plüderhausen unsere Vertretung niederlegt hat und wir an deffen Stelle herrn Georg Bühler, Schuhmachermeifter bafelbit

Stuttgart, im Juni 1892

Generalagentur der Thuringia. G. Thieme

Auf Borstehendes höfl. Bezug nehmend, halte ich mich zum Ab-schluß von Feuerversicherungen bei bekannt vorteil;aften Bedingungen und billigen Prämien, jowie zu jeder einschlägigen Austunfts-Erteilung bestens empfohlen.

> Georg Büh'er, Schuhmachermeister in Plüderhausen.

bestes und billigstes nachhaltigst wirkendes

bestes und billigftes zuverläffig und Abführmittel.

Deffen Benütung fommt auf weniger Billen Benußung commt auf weniger als 2 Pfg. pro Tag zu stehen. Vollständig schmerzlose Wirkung, verursacht keine Krämpfe und Schlingungen. Unübertroffen gegen Verftopfung, Sartleibigfeit, Blahungs=

gegen: Hämorrhoiden, gegen Kopfweh und Ucbelbefinden infolge von Berdauungsftorungen oder Diat= fehlern, gegen frampfhaftes Aufftogen u. f. w.

Borzüglich für Reinigungskuren wegen ihrer belebenden anregenden Wirkung auf die Magen- und Unterleibenerven. Das einzige Abführmittel, welches keine Schwächung der Anterleibsorgane vernrsacht. Als Hausmittel und auf Reisen unübertreff lich. Ausführliche Gebrauchsanweisung mit Angabe der Bestand-teile befindet sich bei jeder Dose. In den meisten Apotheken um nur 90 **Pfg.** erhältlich. Man achte auf den Verschlußstreisen mit "garantiert unichablich" u. ber Namensunterschrift bes Inhabers.

Den Passiv=Mitgliedern, welche bas Gauturnfest in Eplingen besuchen, zur Nachricht, daß der Berein Sonntag früh mit Zug 5

Salicyl-Talg und Boroglyzerin= Lanolin

Mädden Gesuch.

Ein in den Haushaltungsacichäf= ten erfahrenes

Mädchen

Strauß jun. Gereiniates

Welschfornmehl. & Weschkornfuttermehl

Schöne halb:

Mildi= schweine

Bäcker Junginger, Lorstadt

Kuntt's Suppen-Ciulagen

H. Moser.

Peile meiner werten Kundichaf mit, daß an Sonntagen mein Baden vormittags von 1/2 7 Uhr bis 1/2 9 Uhr, nachmittags von 12—6 Uhr

geöffnet ist.

Carl Schäfer. Conditor, Marktplatz.

Begen gesetliche Sicherheit find auf nächsten Jakobi 1000 Mark

Brivatgeld auszuleihen= Wo sagt die Redaktion. auf I. Hypoth. à $4-4^{1/2}$ /0 **Bieler**. Informativsch. senden.

Stuttgort. Hypotheken= Geschäft, Königsstr. 38 (gr. Bazar). "Dentila" ftillt augenblicklich jeden Rahmidmerz

und ist bei hohlen Bahnen als auch rhenmatischen Schmerzen von über= raschender Wirtung. Allein erhält= lich per Fl. 50 Pfg. in Schorndorf in der Gaupp'ichen Apothete.

Din Madeien von 14-17 Jahren bas Liebe gu Kindern hat, wird sofort oder bis

Jakobi gegen guten Lohn gesucht. Von wem sagt die Redaktion. Goffesdienste der Wesleganischen Melhodisten=

Gemeinde. Sonntag ben 3. Juli. Borm. 9 Uhr M. Claß. Abends 741, 11hr M. Cfaß Wittwoch Abend 8 11hr Eisenbraun. Samstag Abend 8 Uhr M. Claft.

Hengras

G. Schmid, Lederfabrik.

von 14 Biertel im Kreben verkauft Paul Hans.

Drs heu & Oehmdgras von einem Studle an ber Landftr. verkauft

3. Schnabel, Korbmacher.

Medites

Jucklenniner

in Gläfern und in Schachteln 3 mit dazu gehörigen Zerstänbern

Zacherlin

Gaupp'sche Apotheke.

Belocipede!

Ein wenig gebrauchtes Sicherheitszweirad complett ift mit M 80 unter Barantie zu verkaufen. Anfragen unter H. J. 92, an die Expedition ds. Bl.

Steinenberg. Nächsten Dienstag ist

frischer Kalk & rote Ware

in hiesiger Ziegelei zu haben 3. Erzinger.

Dberurbach.

Eimer Most hat zu verkaufen

Mich. Bauer.

Schorndorf. Für ein Madchen, 5 Jahre alt,

Kosthaus gesucht. Ru melden bei

Mein Laden

Runftmüller Sahn.

Heugras wird verkauft im

Schornborf.

hat gegen gesetliche Sicherheit so= gleich zum Ausleihen, ferner

1200 Mark

bis Jakobi. Urmenpflege. Strählen.

Büngmangen D/A Göppingen. Einen 12 Manat alten

Farren

Gelbsched, für den Ritt wird garan= tiert hat zu verkaufen. Farrenhalter Rau.

Photographie

photographiches Atolier

WB. Das Gesetz über Sonntagaruhe berükrt mein Geskält nicht.

Photograph WAHL.

Grabsteingeschäft

COTTLOB KUHNLE Schorndorf

empfiehlt sein

aus Werkstein, Marmor-, Syenit-, sowie weissen Tropfsteinen. Musierzeichauagea uad

stehen jederzeit bereitwilligst zu Diensten.

Solide & billige Ausführung wird zugesichert.

Morkt=

Rünftler: und Seiltänzerfamilie Anie wird Sonntag den F. Butt nachmittags 3 Uhr eine große Ergebenft einlabend

Heute abend frische

Zur Aushilse

Das Heugras von 1 Baumwasenstückle sowie bos= selbe von 24 Ar im Sünchen ver-

Kr. Lauppe. Mehrere Wagen

hat zu vertaufen.

Gottesdienste. Evangelische Rirde. Rirchengemeinderatsmahl.

Vorm 9 Uhr Predigt Herr Vitar Weißer. Nachm. 1 Uhr Christenlehre

Herr Stadtpfarrer Gros. Herr Stadtpfarrer Gros. Katholische Rirche. herr Kaplan Truffner.

Schorndorf. Gegen doppelte Güterficherheit M. 78.

viertelfährlich 20 Kig, durch die Hoft bezogen in Obecamesbezint viertelfährlich i Wit. 15 Pfg Ins hans gelteiert viertelfährlich 95 Pfg.

Amfliches.

Berfügung des Ministeriums des Innern,

betreffend Magregeln zur Bekampfung der Maul- und Klauenseuche.

Vom 14. Juni 1892. Nr. 5299.

feuche unter bem Biehstand bes Landes einen

fehr erheblichen Rückgang erfahren hat und die Senche in der Hauptsache nur mehr in verein=

zelten Behöften fich zeigt, werden ber § 3 ber

Ministerialverfügung vom 27. Juli 1888 (Reg.=

BI. S. 309), sowie die Bestimmungen ber §§

1-6 der Ministerialverfügung vom 26. Jan.

1889 (Reg.=Bl. S. 10), durch welche für die

Rindviehtransporte der Viehhandler tieraratliche

Gesundheitszeugnisse und ortspolizeiliche Be-

scheinigungen vorgeschrieben worden find, hier=

Den Ortsborftebern

K. Ministerium des Junern.

Schmid.

R. Oberant. Ringelbach.

= Am 1. Juli d. J. ist eine neue Bost-

ordnung in Kraft getreten, welche sowohl im

innern Berfehr als im Berfehr mit den einzel=

nen Bundesftaaten des deutschen Reichs, fo=

wie Desterreich-Ungarn findet. Aus derselben

heben wir die für das Publifum am meisten

in Betracht fommenden Bestimmungen hervor.

eigentlichen Bestimmungsort noch bicjenige

Postanstalt anzugeben, von welcher aus Die

2) Unfrantierte Postfarten und solche Bost-

farten, welche ben angern Anforderungen nicht

entsprechen, unterliegen dem Porto für un-

Rriminal-Roman ven Rarl Comeling.

(Fortsetzung.)

Es ift unnötig, über bie Begrugung zwischen

Birt und Gaften, Die Beschaffenheit der Lotali-

taten und das Aussehn der Leute etwas zu jagen.

Man wird fich leicht eine Borftellung bavon machen

welche mehre Bafte als Bewohner gahlten, ob

iemand gefforben fei, moge gedacht werben. Sie

ward überall mit "Rein" beantwortet, und Martin

begab fich befriedigt ins Schenkzimmer zurud.

Nur der Frage Martins in allen Zimmern

falme Graf.

Stuttgart, den 14. Juni 1892.

Schorndorf, den 30. Juni 1892.

mit außer Rraft gesetst.

befannt gegeben.

Bestellung bewirft wirb.

frantierte Briefe.

ften ftehenden Bafte.

fönnen.

Da die Verbreitung der Maul= und Klauen=

à 4¹/₂ °/₀. I. A. OAmtspfleger **Kolb.**

1200 & Mark

liegen zum sofortigen Ausleihen gegen doppelte Pfandsicherheit bereit bei der Stadipflege Schorndorf. 30. Juni 1892.

Am Montag den 4. Juli morgens 7 Uhr wird auf dem Rathaus das Brechen und die Beifuhr des Unterhaltungsmaterials auf dem Holzbergweg aus dem Steinbruch im Staatswald Sonnenberg ver-

Feldwegermeifter Rönig.

Men eingelroffen

Waschanzüge in grosser Auswahl. Carl Kraiss, neue Strasso.

E Kunst-Anzeige



Hochachtungvollst. Ludwig Knie.

I. Lauppe, Metger.

wird ein ordentl. jungeres Madden in ein Brivathaus gesucht. Mein Laden ist vom 1. Inli ab an den Sonntagen Näheres bei der Redaktion.

zu richten, da in der anderen Beit, Sonntags, nichts abge- tauft im Auftrag des Schäfer Wöhr

Dung

Müller Teufel.

zur Remsmühle in Endersbach. Am 3. Sonnt. n. Trin. (3. Juli).

Söhne I. Abt.

Dienstag den 5. Juli 1892.

3) Bei Drucksachen ift es zuläffig: a) auf gedruckten Visitenkarten den Aufangs= buchstaben üblicher Formen handschriftlich an-

Finksblatt für den Sberamksbezirk Schörndork.

b) gewisse Stellen des gedruckten Textes zu durchstreichen, um dieselben unleserlich zu ma-

o) in Handelscirkularen auch den Tag der Durchreise Des Reisenden handschriftlich einzutragen oder abzuändern.

4) Die seither bestandene Ermäßigung der Postanweisungsgebühr im Oberamtsbezirk und im Zehnkilometerverkehr ist aufgehoben. Die Taxe beträgt nunmehr:

bis 100 M 20 S, 100-200 M 30 S, 200 bis 400 M 40 A, Soldatenanweisungen ge= nießen noch die seitherige Portoermäßigung. Bei telegraphischen Postanweisungen ist die Beigabe eines Briefes oder der Vermerk von

schriftlichen Mitteilungen auf der Unweisung selbst nicht mehr gestattet. 5) Postnachnahmen sind auf Briefen, Druck-

sachen und Warenproben bis jum Gewicht von 250 gr., sowie bei Postfarten und Paketen gu= wird vorftehender hoher Erlaß zur Nachachtung

Im Verkehr mit dem Weltpostverein und Destreich=Ungarn dürfen jedoch auf gewöhn= lichen Briefen Nachnahmen nicht erhoben merben, wohl aber auf Ginschreibbriefen.

6) Bei Benützung der Postwagen ist für die Freibeförderung von Kindern in Begleitung ber sich abermals mit Hahn aus der Stadt von Erwachsenen das Alter von 3 auf 4 Jahre erhöht worden.

Tanesbegebenbeiten. Aus dem Bestrk.

1) Bei Posisendungen nach Ortschaften ohne Michelau. 3. Juli. Bu dem Berichte über Postanstalt ist in der Aufschrift außer bem ben Brand in Michelau ift noch nachzutragen, daß namentlich die Feuerwehr Afperglen durch ihr rasches Herbeieilen und tüchtiges Gingreifen viel zur Erhaltung der Nebengebäude beigetragen hat.

Wärttenitere.

pressung und Raub, den drei junge Bursche schaffe, welche 120 M wert sei. Hahn gab gekehrten Reihenfolge gegen den Aufschluß der i fie erschienen, und je mehr fie sich schließlich als Bimmer. Wer auf Streu geschlasen, hatte nicht Elegants in einzelnen Exemplaren zeigten. Als alles soweit gedichen, ergriff Martin ohne Frühstück zu entsernen. Diese Menschen Thalern, in einem Falle sogar in Gold. feinen Schlüsselbund, um feine Gefangenen zu bes | mußten vielleicht ihr Frühftudgerst verdienen, und freien. Er öffnete zuerft die Thuren der einzeln es mochten immerhin ehrliche Leute unter ihnen Frühftud Martins bereits beendet und feine vielen wohnenden Gafte, dann die vielfach besetzten fein, denn wer mit geringen Mitteln von außer- Gafte bis auf einen verschwunden. Mit derselben kleinen Gemächer, hierauf die Matragenfäle und halb gekommen, konnte nicht schwierig hinsichtlich Gewandtheit wie die Herrichtung, geschah auch endlich den allgemeinen Stall seiner am niedrig- des ersten Nachtquartiers in der Hauptstadt die Aufräumung des Zimmers durch Martin,

ichienen, wuschen fich fogar im Sofe am Brunnen bem alten Strafling, um ihm gegenüber Plat gu und verlangten Frühftud, je nach Bedürfnis ober | nehmen. Geschmad, Raffee, Liqueur, Brot.

den. Alles war mit Ruhe und Ordnung von basscibe. statten gegangen. Die folgenden Gafte machten Der Aufbruch der Baste geschah in ber um= bedeutende Ansprüche, und immer größer, je später

ausgeübt, bildeten den Wegenstand der geftris gen Verhandlung. Angeklagt waren 1) Franz Hahn, 18jähriger Metger von Lechhausen in Oberbayern, 2) Ernst David Herrmann, 18 jähriger Taglöhner von Münster, OU. Connstatt, und 3) Karl Weißenmüller, 18jähriger Gießer von Cannstatt. Folgendes ist der furz gefaßte Hergang, wie er durch die Beweisauf= nahme festgestellt werden mußte, da der Be= schädigte, welcher allem Anschein nach fein Stuttgarter war, nicht aufgesunden werden konnte. Am Palmsonntag Abend, 10. April, stieß ein junger eleganter Herr in der Bachstraße vor ber Herberge gur Beimat auf den Hahn und machte Diesem unsittliche Antrage. Sahn baute allem Anschein nach barauf sofort den Plan, den Fremden zu berauben und ver= ständigte sich von fern mit Herrmann. Er ging dann mit bem Fremden auf den Bopferweg, Herrmann ihnen nach, und als hier der Fremde gegen Sahn zudringlich wurde, nachdem er ihm vorher 2 M gegeben, verlangte Hahn mehr und pfiff bem Herrman, mit beffen Silfe es gelang, dem Fremden noch drei Mabzu= nehmen. Hahn hatte diesem dabei einen Schlag auf die Achsel versetzt. Zwei Tage darauf er= fuhr Weißenmüller von diesem Borfall und schalt die beiden dumm, weil sie bem Berrn nicht mehr abgenommen hatten. Bufällig trasen alle drei abends, 12. April, den Berrn,

57. Jahrgang.

vieripaltige Beile ober deren Raum 10 Big Auflage 1800. Wöchentliche Beilagen

Unterhaltungsblatt und Jugenofreund

in den Kienlesweg begab, wobei ihnen diesmal Herrmann und Weißenmüller folgten. Oben pactten sie den Fremden und drohten ihm mit ber Polizei, worauf der Fremde fein Porte= monnaie herausgab, deffen Inhalt 3 M (ober 13 M., wie die beiden behaupten) Hahn an fich nahm. Außerdem rif er bem Fremben, ber von den andern beiden festgehalten wurde, Die Uhr von der Rette und bedrohte den Bi= derstand leistenden mit offenem Messer. Wei-Benmüller hat später, wie er angibt. den Fremden wieder getroffen, der ihm 20 M verspro= Stuttgart, 29. Juni. Räuberische Er- chen habe, wenn er ihm seine Uhr wieder ver-

nötig, sich erst kanzukleiden und viele Leute Man war auch gesprächiger und lauter, als bie beiderlei Geschlechts folgten dem Wirte unmittel- untere Rlaffe der Gafte, und die Bezahlung erbar, um ihr Nachtlager zu bezahlen und sich dann folgte nicht mehr in Sons, sondern in Frank ober

Noch war es nicht ganz sieben Uhr, als das jett jedoch mit Silfe der beiden Mägde, und als Andere machten etwas Toilette, ebe sie er- biese bavongegangen waren, näherte sich Martin

Bennoit hafte von seinem Winkel aus bas Das Zimmer glich mahrend biefer Beit einem | Treiben im Zimmer aufmerkfam beobachtet und Bienenschwarm, man fam und ging ohne Auf- mehrfach, als habe er einen Entschluß gefaßt, mit horen, doch ichon nach Ablauf einer Biertelftunde bem Ropfe gefnickt, wobei fein Geficht einen gang und ehe sich die vornehmeren Gafte in die Gesell- befriedigten Ausdruck zeigte. Als Martin ihm schaftsmischten, war diese befriedigt und verschwun- gegenüber faß, jog etwas wie ein Lächeln über

Fortsetung folgt.

Empfehle mein

zu Aufnahmen jeder Art.

reichhaliges Lager in: \ Grabmonnumenten X

Photographican

Weiler. Trance-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Befannten teilen wir hiemit hohen Seiles mit einem Schub-Bater, Bruder und Schwager

Bater, Bruder und Schwager

Lette Abschiedsvorstellung.

Conrad Ciberle (pens. Bahnw.)

Donnerstag Vormittag 8 Uhr nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen 111. Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag 1 Uhr statt. **Leher=**

die trauernde Gattin mit ihrem Sohne.

Bentelsbach.

12—3 Uhr nadmittags

geöffnet. Ich bitte meine werten Kunden höflich sich hienach

Armenpfleger Strählen.

befindet sich von heute ab in meinem Neubau

Connenschein.

3000 & Mark Kamillen- & Pindenblüten

frisch gesammelt, kauft jedes Quan-tum die Gaupp'sche Apotheke.

den Taa empfiehlt

aeben werden kann.

Cofrorolog Sonntaa von 12 ühr ab Formen Gis, auf Bestellung je-

Carl Schäfer, Conditor.

Magd-Geluch. Eine stärkere Person für Haus-und Feldgeschäfte findet bis Jakobi Stelle bei Gebr. Bader,

Julius Lohss.

Hornhaut, Lenchtdorne etc. entfernt schmerzlos und dauernd das Nachm. 21/2. Uhr Bibelstunde bewährte Bflafter aus ber Palm'schen Apotheke.

Redigiert, gebruckt und verlegt von J. Abler, C. M. Maperifooduchbruceret, Schornborfs